



# INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE MAI 2017

## SPENDEN-NEWS

Bislang läuft die Spendenaktion sehr gut. Es kamen insgesamt bereits über 7.000,- € zusammen! Der Vorstand freut sich über jede Spende und möchte nochmals Dankeschön sagen. Unsere 2. Vorsitzende Sandra Schultze ist zur Zeit damit beschäftigt, Euch Spendenbescheinigungen zu schreiben. Diese werden per Post verschickt oder persönlich bei der Jahreshauptversammlung am 5. Mai übergeben.

**MACHT WEITER SO! DAS GLZ GEHÖRT ALLEN MITGLIEDERN!**

Aufgrund des Wetters hat sich die Planung etwas verschoben, voraussichtlich beginnen die Dacharbeiten Mitte Mai. Das bedeutet, es ist eine Baustelle zu sehen, wir bitten um Verständnis. Am 5. August ist das Sommerfest, bis dahin soll alles schön aussehen.

Sabine Schöning, 1.Vorsitzende GLZ

Weitere Spenden: Boris Lotze 50,- €, Franz Rotermund 50,- €, Hermann Meyer 50,- €, Jalloul Bader 10, €, Sandra Schultze 50,- €, GSRC Bremen 100,- €, R. + S. Lorenz 100,- €, Erika Schwittek 50,- €, Petra Igersky 50,- €, Gerd und Karin Plotzki 100,- €, Rita Segelke 100,- €, Heinz + Renate Niemeyer 100,- €, Helmut Vogel + Elke Menges-Vogel 100,- €, Karen Wünsche 100,- €, Gehörlosenverein Bremen 200,- €, Sabine Iwanek 100,- €, Friedrich Sprick 300,- €, Johanne und Heinz Wonsack 100,- €, Andreas Schrock 25,- €.

Patrick George: Lebensbäume + Außenlampe.

Wir erinnern nochmals an die **Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. Mai um 18 Uhr**. Dort wird neben den üblichen Jahresberichten auch eine Nachwahl des Kassierers stattfinden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

38. JAHRGANG NR. 4



## Kofo-Vortrag

am **Mittwoch**,

**17. Mai 2017**

um **19:30 Uhr**

im Gehörlosenzentrum,  
Schwachhauser Heerstr. 266, Bremen

## Thema

### \*Achtung! Deutscher Gehörloser! \*

Einige taube Syrer, die nach Deutschland kamen und hier einige seltsame Dinge beobachtet haben. In einer Diskussion über die Eigenarten der Deutschen in Hinblick auf Verhalten, Sprache, Tradition wollen wir Ironie auf diese typischen Besonderheiten der deutschen Gehörlosengemeinschaft aufmerksam machen.

Referent Ege Karar (gl)



Bei dem Vortrag sind Gebärdensprachdolmetscher anwesend.

Er freut sich auf Euer zahlreiches Kommen.

Unkostenbeitrag Mitglieder € 3,- / Nichtmitglieder 4,50 €

Das nächste KOFO mit dem etwas ironischen (witzigen) Titel „Achtung! Deutscher Gehörloser!“ findet ausnahmsweise an einem Mittwoch statt und nicht wie gewohnt am Freitag. Am Mittwoch, 17. Mai um 19.30 Uhr erwartet euch also Ege Karar, um über die Besonderheiten der deutschen Gehörlosengemeinschaft zu sprechen, diesmal aus Sicht von tauben Syrern. Bestimmt wird es eine spannende Veranstaltung.

## BREMERHAVEN-BERATUNG

Am Freitag, 12. Mai und 09. Juni um 15 Uhr sind die nächsten Sprechstunden bei der EWW.

# NICHTS SCHÖNERES

Unter diesem Titel findet am **Samstag, 20. Mai um 20 Uhr** eine Aufführung im Gehörlosenzentrum statt. Die Monologe von Oliver Bukowski wurden bereits in viele Sprachen übersetzt, nun auch in Gebärdensprache. Bettina Kokoschka spielt die Mechthild, Ute Sybille Schmitz führt Regie und ist mit ihrer Sprechstimme präsent.

„Mechthild, Totschlag, schwere Körperverletzung, guten Morgen allerseits“. Eine Frau, ein Monolog und ein desaströses Leben. Die Hoffnung des Moments lässt Mechthild Huschke in „Nichts Schöneres“ voller Leichtigkeit darauf zurückblicken – erstmals in Gebärdensprache.

Student muss er sein, so kultiviert war er letzte Nacht. Ein Hoffnungsschimmer ist er auf jeden Fall. „Wo DU bist, öffnen sich Muscheln“ lässt Mechthild sein Gedicht Revue passieren und lacht: „Alte Sau!“. Gedichte kommen in der Vergangenheit der Mittfünfzigerin nicht vor. Dafür Dieter wie er zerschlitzt, hackt und reindrückt. Erinnerungen an Demütigungen ihres mittlerweile zermatschten Mannes, später der Wärterinnen in der Klapse – Mechthild geht sie alle

noch einmal heiter durch, in diesem Moment der Hoffnung auf eine Zukunft.

Erstmals antwortet „Nichts

Schöneres“ auf die Frage des Autors: Wie kann all die Ironie, der Sarkasmus, Zynismus – der feine Unterschied zwischen Meinen und Sagen in Gebärdensprache übersetzt werden?

Karten gibt es im Vorverkauf für 20,- €, Mail: [nichtsschoeneres@dievisionaere.org](mailto:nichtsschoeneres@dievisionaere.org); an der Abendkasse kosten die Tickets 25,- €. Der Autor Oliver Bukowski zeigte sich begeistert über das Projekt. Hoffentlich kann es auch am 20. Mai viele Zuschauer im Gehörlosenzentrum begeistern.



# HAND ZU HAND - GESCHICHTEN

„Komm, ich gebärde dir eine Geschichte!“ Eine neue Veranstaltungsreihe von Hand zu Hand e.V.

Geschichten sind nicht nur ein schöner Zeitvertreib, in Geschichten sind oft Denkanstöße und Lösungsideen versteckt. Zum Beispiel in den Geschichten von den „drei Fischen“ oder in „Ein Übel überlisten“. Zu verschiedenen Themen wird Ivo Weber von Hand zu Hand e.V. eine Geschichte gebärden und anschließend tauschen sich die Anwesenden mit Hilfe von Fragen über die Geschichte aus.



Die Veranstaltung soll Ideen geben, aber auch locker und nett sein, deswegen gibt es auch Getränke und Knabberzeug! Veranstaltungsinfos (Gebärdenvideo) siehe Link: [www.handzuhand.net/termine.shtml](http://www.handzuhand.net/termine.shtml) und andere Informationsstellen wie Facebook etc.

Wann:

1. Termin: Freitag 09.06.17 von 18.00 – 20.00
2. Termin: Freitag 07.07.17 von 18.00 – 20.00

Wo: im Therapieraum unten in der Schwarzburger Straße 34, 28215 Bremen

Komm einfach.

# KRANKENHAUS MUSS ZAHLEN

Das Sozialgericht Hamburg hat in einem Urteil vom 24. März 2017 festgestellt, dass Kosten für Gebärdensprachdolmetschereinsätze bei Krankenhausbehandlungen direkt von den Kliniken bezahlt werden müssen und nicht von der Krankenkasse. Der Behindertenbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Uwe Schummer, begrüßte dieses Urteil. Es entspricht auch seiner Rechtsauffassung. Die Union prüft, ob weitere gesetzliche Schritte nötig sind, um den Kostenstreit zu beenden.

## LANGE NACHT DER MUSEEN

Am Samstag, 20. Mai findet in Bremen wieder die Lange Nacht der Museen statt. Ein umfangreiches Programm wird geboten. Für Schwerbehinderte kostet der Eintritt nur 9,- €. Man kann dann zwischen den einzelnen Museen hin und her pendeln.

Das Programm findet man unter [www.bremen.de/barrierefrei/lange-nacht-der-museen-barrierefrei](http://www.bremen.de/barrierefrei/lange-nacht-der-museen-barrierefrei).

Um 18 Uhr gibt es eine Führung in Gebärdensprache im Überseemuseum am Bahnhof, um 19.30 Uhr eine im Focke-Museum.

Auch das Schulmuseum bietet gebärdete Führungen an, um 18.30 Uhr und 19.15 Uhr.

## DGB-FACHTAGUNG IN BRÜHL

Marita Gatzmeier und Petra Sperling als Delegierte vom Landesverband der Gehörlosen Bremen nahmen an der Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung und der DGB-Bundesversammlung teil.

Am Freitag, den 17.03. hielten zwei Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Vorträge über Vereinsmanagement in der Praxis, in Kooperation mit dem Deutschen Gehörlosen-Bund und der gemeinnützigen gGmbH. (mit Gebärdendolmetschung).

Am Samstag, 18.03. wurde über Fundraising durch die Referentin Frau Kirstina Heitz vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart gesprochen. Die meisten Spenden kommen durch die religiösen und die über 70-jährigen Spender.

Auch über Fundraising berichtete die gehörlose Referentin, Präsidentin Tatjana Binggeli vom Schweizerischen Gehörlosen-Bund (SGB-FSS) aus Basel und über ihre Arbeit im Präsidium. In der Schweiz gibt es 4 verschiedene Sprachen und 56 gehörlose Mitarbeiter sind angestellt in 3 Büros. Auch die hörende Fundraisingleiterin Angela HARTMANN berichtete über dieses Thema.

Nach dem Abendessen eröffnete der DGB-Präsident Helmut Vogel die Außerordentliche Bundesversammlung und begrüßte 66 Stimmberechtigte. Die Tagesordnung wurde genehmigt. Auf Vorschlag von H. Vogel konnten die Schriftdolmetscher die Protokolle übernehmen, damit es keine große Belastung

fürs Präsidium werden soll. Einstimmig waren alle dafür.

Bei der ordentlichen Bundesversammlung in Hannover am 25.10.2015 wurde einstimmig beschlossen, dass der DGB eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) als eine Kapitalgesellschaft gründen wird.

Die Bundesversammlung beschließt, dass der geschäftsführende Vorstand den Gesellschaftsvertrag für die gGmbH ausarbeiten und mit dem vom Vorstand beauftragten Rechtsanwalt und dem Finanzamt abstimmen wird.

Über die Beschlussfassung der eingereichten Anträge des Präsidiums, vom LV Hamburg und LV Hessen wurde abgestimmt. Der Delegierte Sascha Nuhn aus Hessen (nicht anwesend, da erkrankt), gebärdete per Videofilm, dass er schon 10 Jahre mit der Gesellschafter - GmbH zufrieden ist. Er merkte an, es sei sehr sinnvoll, wenn der DGB die gGmbH gründen wird.

Top 5.2.: Antrag auf die Satzungsergänzung in §14 - Beteiligung

H. Vogel erklärte genaue Inhalte des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages: Der Präsident des DGB darf nicht zugleich Geschäftsführer der Kapitalgesellschaft sein.

Die Geschäftsführung der Kapitalgesellschaft kann zur BV des DGB eingeladen werden und dort einen Bericht ablegen. Die Beiratsmitglieder dürfen dem Präsidium und dem Geschäftsführer angehören und auch mit denen beraten.

Es wurde sehr lange über diesen Abschnitt diskutiert. Mehr Delegierte stimmten dafür; 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

H. Vogel berichtete danach über die aktuellen politischen Themen und die Umsetzung des BTHG, D. Büter über die Wahlprüfsteine für den Bundestagswahlkampf 2017, Bernd Schneider über die Mitgliedsausweise.

M. Schumacher informierte über die Kulturtage 2018 in Potsdam, bei Eintritt wird jeder Besucher per digitalen Ausweis mit Fotos eingeacht. Mehr Infos gibt es auf der Homepage: [www.gehoerlosen-kulturtage.de](http://www.gehoerlosen-kulturtage.de).

Am 19.03.17 hat Ludwig Herb vom DGB über Aktion Mensch referiert. L. Herb ist zuständig als Projektleiter für die Kulturtage der Gehörlosen 2018 in Potsdam.

Zum Abschluss wurde von einigen LV-Delegierten vieles positiv ausgewertet für den DGB.

Bericht: P. Sperling

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

### MONTAGS

- ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt  
 ab 19.00 Deaf-Cafe

### DIENSTAGS

- von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad  
 von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad  
 ab 15.00 Kaffeetreff Wanderverein (jeden 2. Dienstag in ungeraden Monaten)

### MITTWOCHS

- ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

### DONNERSTAGS

- ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)  
 von 19.00 - 21.00 Badmintontraining, Vorkampsweg  
 von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

### FREITAGS

- von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

### SONNTAGS

- von 14.30 - 17.00 Familientreff  
 (1. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)  
 Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im  
 GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

### KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**  
**Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859**

### Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003  
 Fax: 0441/9200042  
 E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de  
 Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

### Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32  
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39  
 Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

**Sprechstunden:** Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**  
 Clubraum Fax 22311-36

**Sportbüro:** Fax: 2449763

### Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen  
 Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Tel. 0421 / 27752-00 Fax 0421 / 27752-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 27752-08

alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17

gehrmann@ifd-bremen.de

- Milena Konrad Tel. 27752-07

konrad@ifd-bremen.de Skype: konrad-ifd-bremen

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04

wiechard@ifd-bremen.de

## NÄCHSTE TERMINE:

Fr.	05.05.	18.00	GLZ Mitgliederversammlung
Di.	09.05.	15.00	Wanderverein Kaffeetreff 1. Etage
Mi.	17.05.	19.30	KOFO (siehe Seite 1)
Sa.	20.05.	20.00	„Nichts Schöneres“ im GLZ
Sa.	27.05.	10.00	Dt. GL-Schwimm-Meisterschaft Unibad
Fr.	09.06.	17.00	LGSV Mitgliederversammlung

## SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
03.05.	Jasmin Alt
10.05.	Helga Gehrmann
17.05.	Milena Konrad
24.05.	Jasmin Alt
31.05.	Helga Gehrmann

## JAHRESEMPFANG DES SPORTS

Mehr als 300 Gäste kamen auf Einladung des Senats und des Landessportbundes Bremen zum 8. Mal zu einem gemeinsamen Jahresempfang des Sports am 1. März ins Bremer Rathaus, darunter auch vom LSB Niedersachsen der Präsident Prof. Dr. Umbach und die Vizepräsidentin Frau Sander.

Bei der traditionellen Sportlerehrung wurden vom Gehörlosensport folgende Personen für ihre sportlichen Erfolge geehrt: Maciej Franek, Vanessa Wadewitz und Christian Meling (alle Motorsport), Steven Stürenburg und Simone Stürenburg (beide Schwimmen). Leider waren einige verhindert. Vanessa Wadewitz, die erstmals dabei war, wurde von Birgit Saathoff begleitet.

Für die reibungslose Übersetzung der Reden sorgten die Dolmetscher Karen Wünsche und Lennart Förster.



*Foto: v.l.: Reinhold Lorenz, LGSV-Vors.; Anja Stahmann, Senatorin; Vanessa Wadewitz; Birgit Saathoff; Andreas Vroom, LSB-Präsident*

In ihrem Grußwort würdigte Senatorin Anja Stahmann die Integrationskraft des Sports und lobte den Sport für die Solidarität und Hilfe für die Flüchtlinge, wobei Turnhallen zur Verfügung gestellt wurden.

Auch der LSB-Präsident Andreas Vroom sprach den Sportlern und Ehrenamtlichen für ihre Leistungen und ihr Engagement Dank aus. Bei der Festlegung des Doppelhaushalts 2018/2019 des Senats soll auch an den Sport gedacht werden.

Schriftsteller David Safier sprach über die Vorzüge des organisierten Sports. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen kleinen Buffet.

R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

## JUGENDEHRUNG IM RATHAUS

Am 22.03.2017 kamen rund 250 Jugendliche und viele Gäste zur Jugendehrerung in die obere Rathauhalle in Bremen. Bremer Sportjugend (BSJ)-Vorsitzender Bernd Giesecke begrüßte Senatorin Anja Stahmann, LSB-Präsident Andreas Vroom und weitere Gäste, darunter auch Sportstadtrat Torsten Neuhoß aus Bremerhaven. Von den gehörlosen Nachwuchsschwimmern wurden 5 erfolgreiche Jugendliche geehrt, siehe Foto unten. Die anwesenden Eltern und die Trainerin wie auch der Vors. R. Lorenz freuten sich mit.

Senatorin Anja Stahmann hob die Leistungen der Jugendlichen hervor und dankte den TrainerInnen und Eltern für die Unterstützung. Sie nahm auch die Ehrung der gehörlosen Jugendlichen vor. LSB-Präsident Andreas Vroom dankte den jungen Sportlern/innen für ihre Leistungen. Sein Wunsch war, dass sie nach der aktiven Phase weiterhin dem organisierten Vereinssport erhalten bleiben. Vom Erlös der diesjährigen Sportgala zur Förderung des Nachwuchs-Leistungssportes bekommt der LSB auch ein Drittel.



*Foto v.l.n.r.: BSJ-Vors. Bernd Giesecke, Senatorin Anja Stahmann, Trainerin Simone Stürenburg, Jarne Schnieders, Kristof Schnieders, Miriam Sengstake, Monika Gottschalk, Simon Lüßen und LGSV-Vors. Reinhold Lorenz*

BSJ-Vorsitzender Bernd Giesecke lobte die sportliche Leistung der jungen Sportler/innen. Um die Rahmenbedingungen zu verbessern, müsste wieder mehr in den Jugend- und Sportbereich investiert werden.

Für die reibungslose Übersetzung der Reden und Ehrungen sorgten die Dolmetscherinnen Lea Petersen und Julia Schultz.

Abgerundet wurde der Abend mit einem Buffet.

R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

- 03. Mai 2017 -

## Demonstration und Kundgebung

# 25 Jahre

## Bremer Protesttag

gegen Diskriminierung behinderter Menschen



am Mittwoch, 03.05.2017 von 12.00 – 16.00 Uhr

**12.00 Uhr:** Start der Demonstration  
Bahnhofsplatz (Überseemuseum)

**13.15 Uhr:** Kundgebung auf dem Marktplatz

Für die Kundgebung stehen Gebärdensprachdolmetscher\*innen zur Verfügung.

Kontakt: ARBEITSKREIS BREMER PROTEST gegen  
Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter  
Menschen  
☎ HB 38 777-14 (LAG Selbsthilfe Bremen) oder  
HB 22 311-31 (LV der Gehörlosen)



## BADMINTON-MEISTERSCHAFT

Wir haben die Vereinsmeisterschaft 2016 Damen und Herren am 08.04.17 von 9 - 14 Uhr in der Turnhalle Vorkampsweg durchgeführt, da wir diese im letzten Jahr 2016 aufgrund von Terminproblemen abgesagt haben. Es hatten sich 4 Damen und 4 Herren gemeldet. Es wurde in 2 Sätzen gespielt.

Bei den Damen hat B. Saathoff gegen M. Maier und K. Tausch und Rivalin P. Sperling in 2 Sätzen glatt gesiegt. Sie wurde also zum 16. Mal Vereinsmeisterin. M. Maier hat es gegen P. Sperling in 3 Sätzen nicht geschafft, aber sie zeigte eine bessere Leistung als im letzten Jahr. Überraschend, dass M. Maier gegen K. Tausch in 2 Sätzen glücklich gewonnen hat.

1. Platz: Birgit Saathoff
2. Platz: Petra Sperling
3. Marine Maier
4. Katja Tausch

Bei den Herren hat E. Zehner gegen M. Tausch und C. Krause in 2 Sätzen gewonnen, allerdings musste er gegen O. Böse schwer

kämpfen und hat dann doch den 3. Satz geschafft. Marcus Tausch hat 2mal gegen Oliver Böse und Christian Krause glatt gewonnen. Im Kampf um den 3. Platz gegen O. Böse war C. Krause nicht so glücklich und verlor knapp in 2 Sätzen (22:24 und 24:26). E. Zehner erreichte die Vereinsmeisterschaft 2016.

1. Edgar Zehner
2. Marcus Tausch
3. Oliver Böse
4. Christian Krause

Die tollen Urkunden mit kleinen, verschiedenen Osterschokoladen wurden an die Sieger überreicht.



Bericht: P. Sperling

## MEISTERSCHAFTEN IN BREMEN

Am letzten Mai-Wochenende wird Bremen zum „Mekka“ für Sportlerinnen und Sportler, die sich im Wasser aufhalten.

Eröffnet wird das Wochenende am Samstag, 27. Mai mit den Dt. Gehörlosen Schüler-, Jugend- und Einzelmeisterschaften im Schwimmen. Der erste Start im Unibad (Badgasteiner Str.) erfolgt um 10 Uhr, Einlass für das Einschwimmen ist bereits um 9 Uhr. Geschwommen wird über die kurzen Strecken bis 200 Meter. Neben diversen Einzel-Wettkämpfen treten auch Staffeln über 4 x 50 Meter Freistil und Lagen an. Insgesamt gibt es drei Abschnitte, dazwischen Pausen von 45 Minuten bzw. 30 Minuten, Ende der Schwimmwettkämpfe ist gegen 16.30 Uhr.

Um 17 Uhr geht es weiter mit den Wasserballern. Die ersten Spiele finden am Samstag bis 20 Uhr statt. Am Sonntag, 28.5. geht es um 9 Uhr weiter, bis ca. 12 Uhr steht dann die Sieger-Mannschaft fest. Wir wünschen den Sportlern viel Erfolg und den Auswärtigen einen schönen Aufenthalt in Bremen.

## PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Berni Behmann wird am 14. Mai 88 Jahre alt, Berhard Heuermann am gleichen Tag 80 Jahre, am 13.05. feiert Gerda Blanken den 84. Geburtstag und Boris Lotze blickt am 4. Mai auf 70 Lebensjahre zurück. Wir wünschen alles Gute und gratulieren sehr herzlich.